

## **Glocken und Posaunenchorvorspiel**

Die Glocken haben geläutet.  
Sie haben uns gerufen:  
Kommt, jetzt ist Gottesdienst!  
Wir sind gekommen.  
Wir haben uns rufen lassen.  
Jetzt sind wir da.  
Auch weil wir eingeladen wurden:  
Jesus Christus sagt zu uns: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken...  
Und er verspricht uns: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.  
Darauf vertrauen wir.  
So feiern wir nun diesen Gottesdienst  
***Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.***

Im Psalm 118, 24 betet ein Mensch:  
Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!  
Halleluja!

**Lied: EG 182, 1** Halleluja 2x (Musikarchivgottesdienste  
<https://www.youtube.com/channel/UCDtrS4SBut91zTKx7wnqVGQ>)

Moin,  
herzlich willkommen zu unserem Gottesdienst.  
Vor ein paar Tagen haben wir Ostern, das Fest der Auferstehung, gefeiert.  
Aber die Freude darüber, dass Jesus Christus den Tod überwunden hat, wirkt fort. Diese Freude wollen wir auch heute miteinander feiern.

Diese Freude soll uns noch viel kräftiger durchs Leben tragen als bisher.

Warum?

Weil Gott dem Tod die Macht genommen hat.  
Er hat trotz Sterben und Tod neues Leben hervorgebracht.  
Und dieses Leben gilt auch uns.

Christus spricht:

Ich lebe und auch ihr sollt leben...

Ja, das ist Grund für größte Freude.

Ich möchte ein Gebet sprechen:

Jesus Christus,

du bist nicht tot geblieben.

Gott hat dich wieder ins Leben gerufen.

Das macht uns froh.

Wir wissen jetzt, dass du immer bei uns bist,  
dass es dir nicht egal ist, was mit uns geschieht.

Du bist bei uns, wenn wir traurig sind.

Du freust dich mit uns, wenn wir uns freuen.

Heute freuen wir uns, weil Du uns die Osterfreude ins Herz legst

und wir so fröhlich miteinander feiern können.

Danke, dass du bei uns bist.

Amen.

**Lied: EG 334, 1** 2x Danke für diesen guten Morgen

Liebe Gemeinde, Schwestern und Brüder,

Im Psalm 118 heißt es:

Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Ja, so ist das: Gott schenkt uns in unserem Leben immer wieder besondere Momente und ganz besondere Tage.

Solch einen besonderen Moment schenkt Gott uns auch heute.

Eigentlich geschieht das viel häufiger, als wir meinen.

Wir haben bloß das Gespür dafür verloren.

Wie auch immer...

Es kommt darauf an, dass wir genau hinschauen.

Tun wir das, dann können wir auch hier und jetzt den besonderen Moment erspüren.

Ist es nicht großartig, dass wir hier beieinander sind! Dass wir

Gottesdienst feiern, uns freuen und miteinander schöne

Lieder singen? Das ist doch fantastisch---

Aus einem Fest, wie wir es jetzt miteinander feiern und gemeinsam erleben, können wir Freude, Lebenskraft und Zuversicht für trübe Tage und schwere Momente herausziehen.

Deshalb möchte ich jetzt mit euch ein Freudenlied singen.

Ursprünglich war es ein Schlager.

Er passt aber wie kaum ein anderes Lied zu einem Tag, so wunderschön wie heute...

**Lied:** So ein Tag so wunderschön wie heute...

Liebe Schwestern und Brüder,

Grund unseres heutigen Festes ist die Liebe Gottes, die jedem und jeder von uns hier gilt.

In jedem Gottesdienst feiern wir die Liebe Gottes, die uns in Jesus Christus erschienen ist. Aber ganz besonders deutlich wird das mit dem Ostergeschehen.

Es ist kaum zu fassen, aber es ist so: Dieser Mensch, Jesus von Nazareth, der am Kreuz sein Leben verliert, kehrt ins Leben zurück.

Mit seinem Tod ist nicht alles vorbei. Die Evangelien erzählen davon und mein Glaube sagt mir: Es ist passiert: Verrat, Leid

und Tod hatten nicht das letzte Wort, sondern das Leben. Jesus Christus ist auferstanden!

An diesem ersten Ostertag hat das Leben den Sieg davongetragen. Seitdem gibt es kein Zurück und nichts gilt mehr wie davor.

Darum ist das Osterfest ein Fest der Freude, der Hoffnung, des Vertrauens, des Glaubens und der Liebe.

**Lied:** So ein Tag so wunderschön wie heute...

Jesus lebt. Und seine Geschichte ist noch nicht wirklich zu Ende. Sie geht weiter, weil auch wir, Du und ich, Ostern erfahren sollen. Ostern geschah nicht nur damals, Ostern geschieht auch jetzt. Wir gehören nicht dem Tod. Wir gehören Gott. Er hat den Tod besiegt. Wir hören es mitten in unsere Sorgen und Ängste hinein: Es wird neue Anfänge geben, weil Gott uns neue Wege eröffnet und sein Heiliger Geist uns stärkt, ermutigt und tröstet. Mit neuem Mut und mit neuer Kraft tragen wir das Osterlicht in unser Leben hinein und sagen die Gute Nachricht weiter: Jesus Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaft auferstanden!

Ja, liebe Gemeinde, Schwestern und Brüder, das ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Amen.

**Lied:** EG 331, 1 Großer Gott, wir loben dich

Auferstandener Christus, Du Licht unserer Tage und unseres Lebens,  
zu Dir kommen wir, um Dir unsere Dunkelheiten, Sorgen und Nöte anzuvertrauen. Voll Vertrauen bitten wir Dich heute für alle, die traurig sind.

Hilf ihnen, dass sie wieder lachen können.

Wir bitten dich für alle, die innerlich nicht zur Ruhe kommen können. Sei du ihnen die Quelle, aus der sie schöpfen können.

Wir bitten dich, lass es uns besser gelingen, deine Schöpfung zu pflegen und zu bewahren.

Wir bitten dich für alle, die Angst haben, dass sie sich nicht mehr fürchten müssen, weil du die Hoffnung bist.

Wir bitten dich für uns alle, dass wir weiter fröhlich diesen Festtag und das Osterereignis feiern können und anderen freudig von deiner Auferstehung und diesem wunderschönen Tag erzählen.

Wir bitten dich für alle, die müde sind, dass sie frische neue Kraft bekommen.

Wir bitten dich für alle, die uns lieb und teuer sind und für die unser Herz schlägt, dass die Liebe nie aufhören möge. Alles, was uns sonst noch auf dem Herzen liegt, das Schöne, Bunte und Helle, aber auch das, was uns traurig macht legen wir hinein in das Gebet, das uns Jesus Christus gelehrt hat...

### **Vater unser im Himmel**

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

**Lied: EG 170, 1** Komm, Herr, segne uns

So geht nun hin im Frieden Gottes...

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig!

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden!  
Amen.

### **Nachspiel Posaunenchor**